



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5116-001

GISPADID: 2002575

Objektbezeichnung:

Bergbaustollen westlich Hesselbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Bad Laasphe

Digitalisierte Fläche (ha): 0,11**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Mundloch des Ludwigstollens gegenüber der Hesselbacher Muehle noerlich von Fischelbach.

Der Ludwigstollen wurde im Jahre 1909 im Gonderbacher Grubenfeld zur Gewinnung von Erzen aus groesseren Teufen angeschlagen (SLOTTA 1983, S. 586).

Die Vererzungen treten im Uebergangsbereich Oberems-Tonschiefer zu den Wissenbacher Schichten auf (REICH et al. 1935).

Das sorgfaeltig aufgemauerte Stollenmundloch ist heute mit einer Stahluer verschlossen, da die Stollenbauten heute der Trinkwassergewinnung fuer die Stadt Laasphe dienen.

Schutzziel:

bedeutsames Objekt zur Geschichte des Erzbergbaus im Wittgensteiner Raum

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Devon

Mitteldevon

Eifelium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde



Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Stollen (-mundloch)

Erzlagerstätte

Umfeld:

befestigter Weg

Siedlung

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung:

evtl. Aufstellen einer Erläuterungstafel zur Geschichte des Erzbergbaus in diesem Bereich

Naturräumliche Zuordnung:

333 – Rothaargebirge

Höhe über NN:

min. 431 m, max. 431 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5116-001

Objektbezeichnung:

Bergbaustollen westlich Hesselbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

Gemeinde: Bad Laasphe

(Nuts-Code: DEA5A)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,11

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5116, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2665002 / H: 5641622

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Palaeozoikum
